

BLICKPUNKT-FILM

Das Nachrichtenmagazin für Kino, Video und TV

Gutes Minister-Zeugnis für DFFF

„Fördergrenze erhöhen“

Potsdam-Babelsberg – Bundesfinanzminister Peer Steinbrück fordert eine baldige Verlängerung des DFFF – und mahnt auch Änderungen am Vergabesystem an.

Gemeinsam mit Ministerpräsident Matthias Platzeck hat Bundesfinanzminister Peer Steinbrück der Studio Babelsberg AG einen Besuch abgestattet, um

heit geschaffen werden – übereine möglichst baldige Verlängerung der Förderung. Gleichzeitig erklärte der Minister, grundsätzliche Veränderungen am Fördermodell prüfen zu wollen. So befürwortet er eine Streichung der grundsätzlichen Fördergrenze von vier Mio. Euro. Auch die von ihm als „Windhund-Verfahren“ bezeichnete Praxis, wonach Zuschüsse nach zeitlichem Eingang der Anträge



Matthias Platzeck, Tom Tykwer und Peer Steinbrück beim Besuch im Studio Babelsberg

sich ein Bild von den Effekten des DFFF zu machen. Das Fördermodell hat sich seiner Ansicht nach vollauf bewährt. Nun müsse für die Filmbranche Planungssicher-

verteilt werden, müsse überprüft werden. DFFF-Projektleiterin Christine Berg begrüßte die Aussagen Steinbrücks grundsätzlich, für eine ernsthafte Debatte über

Verlängerung oder Reform der Vergabepaxis sei es jedoch noch zu früh: „Ich denke, man sollte die Kirche im Dorf lassen, schließlich haben wir gerade erst angefangen.“ Auch erteilte sie Befürchtungen eine Absage, die DFFF-Mittel seien für dieses Jahr bereits erschöpft. „Momentan haben wir 39,9 Mio. ausgegeben, jetzt müssen wir sehen, was noch kommt. Ich habe noch nicht gehört, dass jemand ein Problem mit dem ‚Windhundrennen‘ hat – allerdings würde ich das bei Bedarf gern mit der Branche diskutieren.“ Zufrieden schien in Babelsberg jedenfalls der ebenfalls anwesende Regisseur Tom Tykwer: Sein Film „The International“ erhält vier Mio. Euro aus DFFF-Mitteln. *mab*

Keine Allmacht

München – „Die Simpsons – Der Film“ übernahm an einem Wochenende mit 1,5 Mio. verkauften Tickets wieder die Spitzenposition in den deutschen Charts. Der stärkste Neuling „Evan Allmächtig“ landete nur auf Rang vier hinter „Harry Potter 5“, der nunmehr erfolgreichster Film des laufenden Kinojahres ist. *bf*

Besucherzuwachs in Mitteleuropa

London – In den mitteleuropäischen Staaten könnten die Kinobesucherzahlen in den kommenden vier Jahren um 25 Prozent ansteigen, prognostiziert der Marktforscher Dodona Research in einer Studie zu den Staaten Tschechien, Slowakei, Ungarn, Polen, Bulgarien, Rumänien, Kroatien und Slowenien. Umfangreiche Investitionen in Kinos und Multiplexe in der Region sollen für den starken Zuwachs sorgen. Erwartet wird eine elfprozentige Zunahme der Leinwände auf 3000 im Jahr 2011. Ein besonders starkes Wachstum wird für Polen erwartet, das schon jetzt der größte Markt der Region ist. *bf*

Sequel-„Rush“

Los Angeles – „Rush Hour 3“ überzeugte an den US-Kinokassen. Das Ergebnis von 49,1 Mio. Dollar ist zwar schwächer als beim direkten Vorgänger, lässt den ersten Teil aber hinter sich. „Der Sternwanderer“ gelang wie auch den weiteren Neulingen kein so guter Start. *bf*

Zahlen der Woche

Besucher Wochenende
1.552.494
2.007.060 (Vorwochenende)

Umsatz Wochenende
10.028.344
13.200.215 (Vorwochenende)

Besucher Jahr bis dato
76.799.963
78.012.020 (Vorjahr)

Umsatz Jahr bis dato
472.718.906
466.698.886 (Vorjahr)

Topverleiher Wochenende Universal
32,1 Prozent Marktanteil

Filme der Woche



Top 1 Kino Deutschland
Die Simpsons – Der Film
Universal

Spitzenreiter Kino USA
Rush Hour 3
New Line

Meistverkaufte DVD
Der Teufel trägt Prada
Fox

Quotenstärkstes TV-Movie
Das Traumschiff: Vancouver
ZDF

Erfolgreichster D-Kinofilm
Beste Zeit
Constantin

Köpfe der Woche

Sid Ganis



wurde als Präsident der Academy of Motion Picture Arts and Sciences AMPAS wiedergewählt.

Cate Blanchett



Ihr Film „Elizabeth – Das goldene Königreich“ wird das Filmfest in Rom eröffnen.

Michael Börnicke



wird Georg Kofler im Amt des Vorstandschefs von Bezahlender Premiere nachfolgen.